

Mögliche Einsatzbereiche der ehrenamtlichen Betreuung

Bereiche	Tätigkeitsfelder
Wohnen/Unterkunft	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beschaffung von „angemessenem“ Wohnraum (nach finanziellen Höchstwerten der Arbeitslosengeld II-Tabelle) ➤ Konkrete Umzugshilfe ➤ Kommunikation mit dem Vermieter
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hilfen bei der Nutzung des ÖPNV ➤ Organisation von gebrauchten Kinderwägen, -sitzen, Fahrradanhängern ➤ Anbieten von Fahrdiensten (falls nicht anders möglich o. bei speziellem Bedarf bspw. eine Körperbehinderung)
Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anbindung an Vereine/regelmäßige Gruppen, Jugendzentren ➤ Freundschaften „auf Augenhöhe“ ➤ Selbst angebotene und durchgeführte Gruppen (Bsp.: „Frauencafé“, Männerkreis, Fußballgruppe, freies Spielen)
Bildung/Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hausaufgabenbetreuung für Schüler ➤ Begleitung zu Elternabenden ➤ Unterstützung bei Deutsch lernen und Alphabetisierung
Rechtliche Angelegenheiten (Asylverfahren)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Begleitung zu Ämtern (Ausländerbehörde, Antragsstellungen) ➤ Unterstützung bei einfachen Anträgen und Formularen ➤ Herstellung von Öffentlichkeit (z.B. Unterstützung bei Härtefallanträgen, Petitionen, Presseberichte)
Arbeit und Beschäftigung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterstützung bei der Ausländerbehörde zur Erlangung der Arbeitserlaubnis ➤ Unterstützung bei Kontakt zu Arbeitgebern o. Arbeitsagentur ➤ Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
Lebenspraktische Unterstützungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hilfe beim Kennenlernen der örtlichen Strukturen (Bus, Bahn, Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Nachbarn kennen lernen) ➤ Kulturelle Gepflogenheiten näher bringen ➤ Begleitung zu Ärzten, Institutionen